

Programm

Di 1. November 15.00 Uhr	Verlegung der „Stolpersteine“ in Höchst für Carl und Hede Hartogsohn Amalie und Wolf Neumann sowie Herta Rokach geb. Neumann Ernst de Beer Emil Lehmann und Emma Hainebach	Höchst: Heimchenweg 47 Königsteiner Str. 38 Zuckschwerdtstr. 1 Mainberg 13
Mi. 2. November 16.00 Uhr	Verlegung der „Stolpersteine“ in Nied für Walter, Amalie, Hannelore und Lutz Salomon	Nied: Denzerstr. 14
Mo 7. November 20.00 Uhr	Rita Siegmann und Polina Shepherd singen in ihrem Konzert „Abend der Rosen“ jiddische und russische Lieder und erzählen dabei von ihrem eigenen Schicksal, unterstützt werden sie von der Frankfurter Pianistin Natalya Karmazin Eintritt: 13 €- 22 €	Neues Theater Emmerich-Josef- Straße 46a
Mi 9. November 18.00 Uhr	Gedenkveranstaltung Szenische Lesung „Von Höchst nach Buchenwald“	Ettinghausenplatz (am Marktplatz Höchst)
Mi 9. November 20.30 Uhr	„Fritz Bauer – Tod auf Raten“ ein Film über einen Staatsanwalt, der das Recht auf Widerstand gegen Willkürakte des Staates verteidigte. Fritz Bauer war Initiator der Frankfurter Auschwitzprozesse und hat entscheidend zur Ergreifung von Adolf Eichmann beigetragen Eintritt: 6€	Filmforum Emmerich-Josef- Straße 46a
Do 10. November 20.30 Uhr		
Mo 14. November 19.00 Uhr	Auschwitz überlebt – und 50 Jahre geschwiegen. Eva Szepesi liest aus ihrem Buch „Ein Mädchen allein auf der Flucht - Ungarn-Slowakei-Polen (1944-1945)“ Eintritt frei	Bunter Tisch Bolongarostr. 122
Mi 16. November 18.00 Uhr	„Ab nach Nürnberg“. Bericht der „SJD-Die Falken“ über eine politisch-historische Fahrt zum Reichparteitagsgelände in Nürnberg im Rahmen des Jahresthemas „Gegen Menschenfeindlichkeit - Für eine bunte Gesellschaft“ Eintritt frei	Bunter Tisch Bolongarostr. 122